

**Verein LOK**  
Leben ohne Krankenhaus  
**Wohngemeinschaften**  
Was Sie vom Verein LOK  
erwarten können

<b>Über die Betreuung</b> .....	<b>3</b>
Gespräche .....	4
Arbeiten in ihrem Zimmer oder ihrer Wohnung .....	4
Verpflegung .....	4
Gesundheit .....	4
Beschäftigung .....	4
Organisatorische Belange .....	5
Freizeit .....	5
Unterstützung in Krisen .....	4
 <b>LOK-Klient*innenvertretung</b> .....	 <b>6</b>
 <b>LOK-Ombudsstelle</b> .....	 <b>6</b>
 <b>Über die Struktur</b> .....	 <b>7</b>
Die Betreuer*innen .....	7
Der*die Leiter*in .....	7
Der*die Bereichsleiter*in .....	7
EX-IN im Verein LOK .....	8

#### **IMPRESSUM**

---

**Verein LOK**  
A-1050 Wien  
Wehrgasse 26/11

T +43 1 586 56 46  
F +43 1 587 90 23  
lok@lok.at, **www.lok.at**

# Über die Betreuung

## **Sie leben in einer Wohngemeinschaft des Verein LOK Leben ohne Krankenhaus, wo Sie ein Zimmer für sich haben, das Sie versperren können oder eine eigene Wohnung.**

In jeder Wohngemeinschaft gibt es eine Gemeinschaftsküche, einen Gemeinschaftsraum und Räumlichkeiten für Betreuer\*innen für den Nachtdienst und organisatorische Tätigkeiten. Bad und WC benutzen Sie je nach Gegebenheiten alleine oder mit anderen. In der Wohngemeinschaft ist rund um die Uhr mindestens ein\*eine Betreuer\*in anwesend. Wenn Sie in einer Wohnung in der Nähe der Wohngemeinschaft leben und außerhalb Ihrer vereinbarten Betreuungstermine etwas brauchen, können Sie in die Wohngemeinschaft kommen oder die Betreuer\*innen kommen zu Ihnen nach Hause oder klären Ihre Anliegen mit Ihnen telefonisch, wenn dies möglich ist.

Grundsätzlich dürfen die Betreuer\*innen nur mit Ihrer Zustimmung Ihr Zimmer oder Ihre Wohnung betreten. Das gilt auch für Reinigungs- und Reparaturarbeiten. Wenn eine Notsituation eintritt, wo wir uns Sorgen machen, dass Sie in Gefahr sind, müssen wir Ihr Zimmer oder Ihre Wohnung auch ohne Ihre Zustimmung betreten. Für diesen Fall gibt es einen Schlüssel für Ihre Zimmer oder Ihre Wohnung im Büro der Betreuer\*innen. Wenn eine solche Situation eintritt, besprechen wir das auf jeden Fall mit Ihnen nach.

Sie leben in einer Wohngemeinschaft, wo Sie sich Ihre Mitbewohner\*innen nicht selbst ausgesucht haben. Sie können sich jederzeit in Ihren Privatbereich zurückziehen, aber auch jederzeit die Gemeinschaftsräume nutzen. Im Zusammenleben ist es wichtig, aufeinander Rücksicht zu nehmen.

Gemeinsam mit Ihren Betreuer\*innen sowie dem\*der Leiter\*in besprechen Sie, was Sie –im Rahmen Ihrer Betreuung– wollen und brauchen. In den gemeinsamen Gesprächen gibt es genügend Zeit, sich kennen zu lernen und Ideen zu entwickeln. Dabei ist es uns ein Anliegen, eine Atmosphäre zu schaffen, in der Sie sich wohlfühlen können. Grundsätzlich können Sie entscheiden, wie Sie die Zeiten mit uns verbringen und Ihren Alltag gestalten. Es gibt sicher Dinge, die Sie selbständig erledigen können und vielleicht andere, wo Sie die Unterstützung der Betreuer\*innen in unterschiedlichem Ausmaß brauchen.

Sie können jederzeit eine Vertrauensperson ernennen und bestimmen, wann Sie Ihre Vertrauensperson hinzuziehen möchten und welche Informationen an sie weitergeben werden dürfen. Sie können die Vertrauensperson jederzeit wieder absetzen.

### **Noch zwei wichtige Information**

Der Verein LOK entstand in einer Zeit, wo Menschen, die psychisch erkrankt waren, sehr oft abfällig geduzt und beim Vornamen angesprochen wurden. Wir möchten Ihnen wertschätzend begegnen. Das ist ein Grund, warum wir in der Regel mit Ihnen und anderen Bewohner\*innen per Sie sind.

Wir wollen die Gesundheit unserer Mitarbeiter\*innen schützen. Deshalb ersuchen wir Sie, falls Sie zuhause rauchen, dies nicht während der Betreuungszeit im selben Zimmer zu tun, wenn es für die Betreuer\*innen eine Belastung bedeutet.

Die Gemeinschaftsräume in der Wohngemeinschaft sind Nichtraucher\*innenbereiche. Sie können außerhalb der Gemeinschaftsräume der Wohngemeinschaft je nach Vorhandensein im Garten, auf einer Terrasse oder einem Balkon rauchen oder es gibt einen integrierten Raucher\*innenbereich. Dieselben Regeln gelten auch für die Betreuer\*innen.

**Hier folgen nun einige Anregungen,  
wie Sie Ihre Zeit mit den Betreuer\*innen gestalten können.  
Gerne können Sie uns auch anderes vorschlagen:**

## Gespräche

Sie können mit den Betreuer\*innen Gespräche führen, wenn Sie dies möchten. Wenn Sie ein längeres Gespräch brauchen, ist es gut, wenn Sie sich mit dem\*der Betreuer\*in einen Termin ausmachen.

## Arbeiten in ihrem Zimmer oder in ihrer Wohnung

Wenn notwendig können Betreuer\*innen mit Ihnen Arbeiten in Ihrem Zimmer oder Ihrer Wohnung verrichten. Das kann sein: Kochen, Reinigung und Gestaltung des Zimmers oder der Wohnung, Reparaturen organisieren, Einkaufen, Wäsche waschen ...

## Verpflegung

Wir klären mit Ihnen beim Einzug, wie Sie Ihre Verpflegung gestalten möchten. Es gibt verschiedene Möglichkeiten:

- Sie wollen sich zu 100 % selbst versorgen und bekommen dafür vom Verein LOK das Geld.
- Sie wollen in der Wohngemeinschaft mit anderen unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche essen.

## Gesundheit

Sie können mit uns über Ihre gesundheitlichen Anliegen, gesunde Ernährung, Bewegung, Entspannung, Schlaf, ... sprechen. Wir können Sie zu Ärzt\*innen und Therapeut\*innen begleiten und/oder Ihnen bei der Medikamentenverwaltung helfen. Wenn wir den Eindruck haben, dass Sie eine Behandlung brauchen, thematisieren wir das mit Ihnen und versuchen, eine gemeinsame Lösung zu finden. In seltenen Fällen, wenn wir uns Sorgen um Sie machen, kann es vorkommen, dass wir auf eine Behandlung bestehen.

Der Verein LOK bietet selbst keine medizinische Behandlung oder Psychotherapie an. Wir können jedoch mit Ihnen passende Ärzt\*innen und Psychotherapeut\*innen suchen. Wenn Sie Aufklärung über Behandlungsmöglichkeiten, Wirkungen von Medikamenten und Alternativen dazu wünschen, versuchen wir mit Ihnen die notwendigen Informationen darüber zu bekommen.

Wenn Sie es brauchen, unterstützen wir Sie bei der Körperpflege. Wie die Unterstützung aussieht, wird individuell mit Ihnen abgestimmt. Wenn externe Dienste hinzugezogen werden, übernimmt der Verein LOK die Kosten. Medizinische Pflegeleistungen (wie z.B. Verbandswechsel, Insulingabe, etc.) dürfen unsere Betreuer\*innen nicht machen. Wir organisieren solche Leistungen über den sozialen Stützpunkt.

## Beschäftigung

Sie sind, wenn Sie in einer Wohngemeinschaft des Verein LOK wohnen, nicht verpflichtet einer Beschäftigung nachzugehen. Wenn Sie jedoch herausfinden möchten, welche Tätigkeiten Ihren individuellen Fähigkeiten entsprechen, können wir Sie dabei unterstützen. Sie können mit uns Informationen über Beschäftigungsmöglichkeiten, Bildungsmöglichkeiten, Rehabilitationsangebote suchen und überlegen, was für Sie passt. Wenn Sie für Ihre Recherchen Zugang zu einem Computer brauchen, können Sie den Computer des Verein LOK in der Wohngemeinschaft nutzen.

Sollten Sie an Ihrer Arbeitsstelle Probleme haben, können Sie sich damit auch an uns wenden.

## Organisatorische Belange

Wir begleiten Sie bei Bedarf zu Ämtern und Behörden (AMS, Gericht, Erwachsenenvertretung, MA 40, Pensionsversicherung, ...) und können Ihnen unterstützend zur Seite stehen. Falls Sie finanzielle Probleme haben, können wir Sie beraten.

Wenn Sie einen\*eine Erwachsenenvertreter\*in für Finanzen und/oder Vertretung für Ämter und Behörden haben, ist es deren Aufgabe solche Angelegenheiten mit Ihnen zu regeln.

In Absprache mit Ihnen und Ihrem\*Ihrer Erwachsenenvertreter\*in, falls sie eine\*n haben, können wir Ihre persönlichen Gelder verwalten.

## Freizeit

Wir können gemeinsam nach Freizeitangeboten suchen, die für Sie interessant sind. Es gibt die Möglichkeit über den Verein LOK einen Kulturpass und Tu Was-Pass zu bekommen, mit denen Sie bestimmte Veranstaltungen und Aktivitäten ohne Bezahlung besuchen können. Darüber hinaus bietet der Verein LOK kostenlose Freizeitgruppen an. Wenn Sie zu den Freizeitgruppen begleitet werden möchten, besprechen Sie das rechtzeitig mit Ihren Betreuer\*innen, damit die Begleitung zeitlich geplant werden kann. Die Betreuer\*innen informieren Sie über das Freizeitprogramm und hängen es in der Wohngemeinschaft auf.

Wenn Sie einen Urlaub planen und dabei Hilfe benötigen, können wir dies mit Ihnen tun (z. B. gemeinsam Prospekte einholen, ein geeignetes Urlaubsziel finden, Hin- und Rückfahrt und Übernachtung organisieren, usw.). Sie können an Gruppenurlaube, die von LOK organisiert werden, mit Kostenbeteiligung teilnehmen.

Ebenso können Sie mit uns gemeinsame Unternehmungen wie Kaffeehausbesuche, Spiele, Spaziergänge, Kino, Theater, Sport planen bzw. umsetzen.

Wir informieren Sie auch gerne über Freizeitangebote von anderen Organisationen.

## Unterstützung in Krisen

Jeder Mensch erlebt schwierigere Phasen. Auch in solchen Zeiten sind wir für Sie da. Damit wir Sie in diesen Zeiten auch gut begleiten können, ist es hilfreich, wenn wir bereits vorausschauend besprechen, was Sie sich im Falle einer Krise wünschen.

Falls wir uns Sorgen um Sie machen, werden wir das ansprechen und mit Ihnen überlegen, ob unsere Sorgen berechtigt sind. Sorgen machen wir uns zum Beispiel, wenn wir den Eindruck haben, dass es Ihnen gesundheitlich nicht gut geht, dass Sie Schwierigkeiten in Ihrer Wohnumgebung haben oder es Ihnen in Ihrer Arbeit nicht gut geht. Sollte es einmal notwendig sein, rufen wir auch die Rettung.

Wenn Sie im Krankenhaus sind, dann besuchen wir Sie gerne regelmäßig, wenn Sie dies möchten. Wir können Ihnen auch Sachen ins Krankenhaus bringen.

## **LOK-Klient\*innen- vertretung**

**Die LOK-Klient\*innenvertretung besteht seit  
Mai 2007 und wurde gegründet, damit Klient\*innen  
für einander da sein können.**

Die LOK-Klient\*innenvertretung arbeitet ehrenamtlich und vertritt die Interessen aller Klient\*innen, die die Angebote des Verein LOK nutzen.

Die LOK-Klient\*innenvertretung unterstützt Sie, wenn Sie mit dem Angebot der Persönlichen Betreuung und Begleitung im Alltag unzufrieden sind und vermittelt bei Meinungsverschiedenheiten zwischen Ihnen und den Betreuer\*innen sowie Leiter\*innen.

Die LOK-Klient\*innenvertretung möchte den Informations- und Erfahrungsaustausch unter den Klient\*innen fördern und organisiert Freizeitaktivitäten sowie einen Stammtisch. Auch wirkt sie in verschiedenen Arbeitsgruppen mit. Es gibt einen Folder der LOK-Klient\*innenvertretung, der ihre Aufgaben und Aktivitäten ausführlicher beschreibt.

## **LOK-Ombudsstelle**

**Wenn Sie Wünsche, Beschwerden und  
Anregungen haben, die Ihre Betreuung durch den  
Verein LOK betreffen, können Sie sich an die  
Ombudsstelle des Verein LOK wenden.**

Die Ombudsstelle ist unabhängig und behandelt Ihre Wünsche, Beschwerden und Anregungen vertraulich. Diese werden von der Ombudsstelle nur mit Ihrer Zustimmung mit anderen besprochen. Sie können sich auch anonym an sie wenden – telefonisch, per E-Mail oder Post sowie persönlich bei den regelmäßigen Besuchen in Ihrer Einrichtung oder bei LOK-Veranstaltungen.

# Über die Struktur

## Die Betreuer\*innen

In der Wohngemeinschaft arbeitet ein Team von Betreuer\*innen. Die Betreuer\*innen haben verschiedene Ausbildungen (Psycholog\*innen, Sozialarbeiter\*innen, Psychotherapeut\*innen, Sozialpädagog\*innen,...). Unabhängig von ihrer Ausbildung haben alle Betreuer\*innen dieselben Aufgaben.

Untertags sind mehrere Betreuer\*innen in der Wohngemeinschaft anwesend, in der Nacht gibt es eine\*n Betreuer\*in als Nachtdienst. Im Nachtdienst können die Betreuer\*innen schlafen, es gibt aber eine Arbeitsbereitschaft. Wenn Sie etwas brauchen, können Sie den Nachtdienst wecken.

Sie haben einen oder mehrere Bezugsbetreuer\*innen, die – wie vorher beschrieben – gemeinsam mit Ihnen den Alltag gestalten und Sie bei folgenden Angelegenheiten unterstützen können, wie

- Gespräche über Themen, die Ihnen wichtig sind.
- Kleidung, Zimmereinrichtung besorgen
- bei Kontakt zu Ihrem\*Ihrer Erwachsenenvertreter\*in (falls Sie eine\*n Erwachsenen-vertreter\*in haben), zu Ihrer Arbeitsstelle oder zu Ihren Angehörigen
- Organisieren von und Begleitung zu Terminen
- den Überblick über Ihre Finanzen behalten
- in medizinischen Belangen
- Beschäftigung und Freizeit

Im Laufe der Betreuung kann sich daraus eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Ihnen und Ihren Bezugsbetreuer\*innen entwickeln.

Bei der Auswahl der Bezugsbetreuer\*innen versuchen wir grundsätzlich Ihre Wünsche (wie z. B. Alter, Geschlecht) zu berücksichtigen. Meistens werden gute Lösungen gefunden. Wenn Sie unzufrieden sind und dies mit Ihrem\*Ihrer Bezugsbetreuer\*in nicht besprechen können, oder einen Wechsel möchten, klären wir, was wir in diesem Fall für Sie tun können.

## Der\*die Leiter\*in

Jedes Wohngemeinschaftsteam hat eine\*n Leiter\*in. Sie sind die Vorgesetzten der Betreuer\*innen. Sie treffen sie bei Besuchen in der Wohngemeinschaft, zu Einzelgesprächen und zum Jahresgespräch. Der\*die Leiter\*in ist regelmäßig in der Wohngemeinschaft anwesend. Sie können mit den Leiter\*innen auch Einzelgespräche vereinbaren. Bei Bedarf können Sie den\*die Leiter\*in telefonisch oder per E-Mail kontaktieren.

## Der\*die Bereichsleiter\*in

Der/die Bereichsleiter\*in leitet neben Ihrer Wohngemeinschaft auch andere Projekte. Er\*Sie ist der\*die Vorgesetzte der Betreuer\*innen und Leiter\*innen.

Wenn Betreuungsplätze frei werden, wählt er\*sie neue Bewohner\*innen aus und unterschreibt den Betreuungsvertrag. Sie können mit ihm\*ihr Einzelgespräche vereinbaren. Es kann auch vorkommen, dass der\*die Bereichsleiter\*in das Gespräch mit Ihnen sucht.

## EX-IN im Verein LOK

Wenn Sie ein Thema mit jemandem besprechen möchten, der selbst Erfahrung mit einer psychischen Erkrankung und Psychiatricaufenthalt hat, können Sie mit den EX-IN Mitarbeiter\*innen Kontakt aufnehmen. EX-IN ist die Abkürzung von Experienced Involvement, das ist ein englischer Begriff, den man mit Einbeziehung von Erfahrenen übersetzen kann.

Das Angebot, mit EX-IN Mitarbeiter\*innen ins Gespräch zu kommen, ist ein ergänzendes Angebot zu Ihrer Betreuung beim Verein LOK. Ihre Gespräche mit EX-IN Mitarbeiter\*innen sind vertraulich und werden nicht dokumentiert.

Welchen\*welche EX-IN Mitarbeiter\*in Sie kontaktieren können, erfahren Sie von Ihren Betreuer\*innen in der Wohngemeinschaft oder Ihrem\*Ihrer Leiter\*in.